

Cineastischer Leckerbissen mit Livemusik

Nach dem überwältigenden Erfolg mit dem Film «A Dog's Life» von Charlie Chaplin realisiert die Kammerphilharmonie Graubünden auch in der aktuellen Saison wieder ein Filmprojekt. Am Dienstag, 18. März, steht Chaplins 1921 entstandener Film «The Kid» auf dem Programm. Der Anlass unter der Leitung von Daniel Jakobi im Theater Chur beginnt um 20 Uhr.

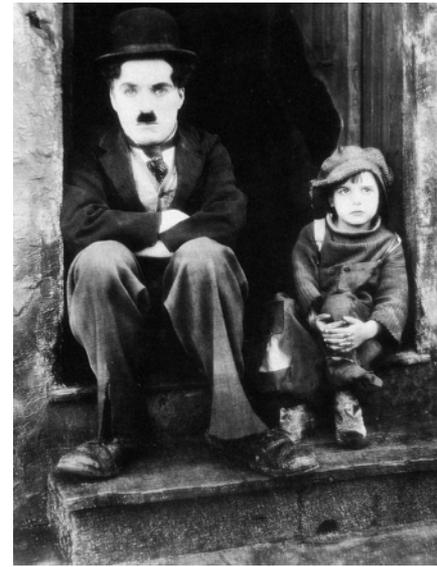
Die Organisation eines solchen Projektes ist einmal mehr mit riesigem Aufwand verbunden, kommen die Noten, die Partitur, die Filmrechte, die Filmrolle und die Rechte doch von verschiedenen Kontinenten, und es gibt sechs verschiedene Verhandlungspartner. Aber die Begeisterung des

letzten Jahres motivierte das Orchester, diese neue Tradition weiterzuführen. Schon als die Kammerphilharmonie Graubünden im letzten Jahr in Berggün probte, kamen viele junge Menschen am Probesaal vorbei, schauten hinein, setzten sich ... und blieben.

Der Film ist ein Film für die ganze Familie, kein billiger Klamauk, Kitsch und Serienknüller, aber ein Filmabend, der Jung und Alt in Erinnerung bleibt. Chaplin findet einen ausgesetzten Säugling, den er zuerst vergeblich loszuwerden versucht. Da das aber nicht klappt, bleiben sie zusammen und werden ganz schnell ein Herz und eine Seele. Doch nach einigen Jahren scheint das Glück

gefährdet, da die Mutter, mittlerweile eine berühmte Schauspielerin, ihren Sohn zurück haben möchte. So verliert Chaplin seinen kleinen Freund wieder, obwohl er so sehr um ihn kämpft. Doch am Schluss des Filmes, nach einem kurzen intensiven Traum, scheint alles gut werden ...

Charlie Chaplin, der Ideenlieferant, Schauspieler, Filmemacher, Produzent und Motivator gleichzeitig war, spielte selber Cello und komponierte die Musik zu seinen Filmen selber. Die 28 Musiker der Kammerphilharmonie Graubünden freuen sich, diesen gut einstündigen Film begleiten zu dürfen, zu dem Chaplin erst 50 Jahre später die Noten aufschreiben liess. (cm)



Filmmusik einmal anders: Die Kammerphilharmonie Graubünden begleitet den Chaplin-Film «The Kid».

Brandneue Show der Flying Pickets im Marsoel

Die viel bejubelte A-Capella-Band Flying Pickets, benannt nach den mobilen Streikposten der englischen Bergarbeiter, kehrt diesen März mit der brandneuen Show «Big Mouth» in die Schweiz zurück – und macht auch in Chur einen Halt. Die fünf Briten sind am Samstag, 8. März, um 20 Uhr im Saal des Hotels Marsoel zu sehen und zu hören. «Die Flying Pickets sind gesanglich noch immer das Mass aller Dinge im Popbereich. Mittlerweile wirken sie wie eine Boygroup mit unglaublich viel Niveau ...», schrieb die Presse erst kürzlich über eine Formation, die im 26. Jahr ihres Bestehens besser denn je ist. Beweisen wird sie das im Rahmen ihrer aktuellen «Big Mouth»-Tournee, in der sie zurückschaut auf ihre Ursprünge, sich gleichzeitig jedoch als junge und unverbrauchte Band präsentiert.

Die dynamischen Stimmen von Flying Pickets werden in eine unverwechselbare Harmonie zusammen mit einer abwechslungsreichen, energiegeladenen Liveshow gebracht. Dies zusammen ergibt die Power einer Rockband



Grossartige Stimmen, atemberaubende Show: Die Flying Pickets sind live fast unschlagbar.

– jedoch nur mit fünf menschlichen Stimmen als Instrumente. «Die menschliche Stimme ist das schönste Instrument, das es überhaupt gibt, weil Du damit geboren wirst und deshalb Deine Emotionen am natürlichsten umsetzen kannst.» Unter diesem Motto bieten die Flying Pickets seit ihrem Hit von 1982 «Only You» höchsten Hörgenuss und Streicheleinheiten für die Seele. Von der ursprünglichen Besetzung, zu der David Brett, Ken Gregson, Rick Lloyd, Red Stripe und Gareth Williams gehörten, ist kein Mitglied mehr dabei. Das Repertoire umfasst überwiegend Cover-Versionen und eigene Kompositionen. Doch auch in der aktuellen Besetzung gehören die Flying Pickets zu den wenigen A-Capella-Bands, die nicht nur höchste Qualität, sondern auch eine überzeugende Performance auf die Bühne bringen. Vorverkauf bei allen Ticketcorner- und Starticket-Stellen, www.dominoevent.ch, Schweizerische und Liechtensteinische Post, Manor, SBB-Billettschalter, Tickethotline 0900 800 800. (cm)